

Protokoll: Umlaufverfahren 02/2026 der LAG Westerwald-Sieg

Fristbeginn: 13.08.2026

Fristende: 27.08.2026

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anzahl Mitglieder LAG	16	100%
Abgegebene Stimmen	13	100%
davon Öffentliche	5	
davon WiSo	5	
davon Zivil	3	
Beschlussfähigkeit gegeben?	Ja / Nein	Ja

1 – Beschluss über das Protokoll zum Umlaufverfahren vom 18.06.2026

Sachverhalt:

Das Protokoll des Umlaufbeschlusses vom 18.06.2026 wurde den Mitgliedern am 22.06.2026 per Mail vorgelegt. Zur Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls wird von den Mitgliedern ein Beschluss eingeholt.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beschließt das vorliegende Protokoll des Umlaufverfahrens vom 18.06.2026 und stimmt diesem damit zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	13	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen		100%
Davon bei diesem TOP befangen		

2 – Beschluss zum Bericht über die Zwischenevaluierung (Stand 07/2026)

Sachverhalt:

Im Rahmen der aktuellen LEADER-Förderphase steht im Jahr 2026 eine Zwischenevaluierung an. Hierauf wurde bereits in der Sitzung im Dezember 2025 hingewiesen und es fand eine Beteiligung der LAG-Mitglieder im Rahmen einer Befragung und eines Bilanzworkshops im Februar 2026 statt.

Bei der Zwischenevaluierung werden die bisherigen Prozesse, die Zielerreichung der regionalen Entwicklungsstrategie sowie der Einsatz der Fördermittel überprüft. Sie bietet der Region die Möglichkeit, die Wirksamkeit der geförderten Projekte zu analysieren und

gegebenenfalls strategische Nachjustierungen für die verbleibende Förderperiode vorzunehmen.

Der Bericht zur Zwischenevaluierung der Umsetzung der LILE in der Förderphase 2023-2027 der LAG Westerwald-Sieg wurde per E-Mail am 30.07.2026 fristgerecht an die ADD übersandt.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg stimmt dem vorliegenden Bericht zur Zwischenevaluierung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	13	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen		100%
Davon bei diesem TOP befangen		

3 – Auswahlbeschlüsse zu den eingereichten Projektsteckbriefen im Rahmen des Förderaufrufs „Starkes Land“

Der Förderaufruf „Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“ stellt in Rheinland-Pfalz insgesamt 10 Millionen Euro (ELER-, GAK- und Landesmittel) bereit.

Das Programm gliedert sich in vier Förderbereiche: Kleinunternehmen der Grundversorgung (GAK 7.0), Einrichtungen für Basisdienstleistungen (GAK 8.0), Innenstädte der Zukunft, Draft Budget.

Die Projektauswahl treffen die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) anhand der landesweit einheitlichen Auswahlkriterien für diesen Förderaufruf. Die Bewilligung der Förderanträge erfolgt nach Eingangsdatum des Förderantrags im Windhundverfahren.

Beschlüsse:

1. Raum für Bewegung und Begegnung – Anbau eines Multifunktionsgebäudes (SG Westerwald e.V., Gebhardshain)

59 Punkte, 70% Fördersatz

Sachverhalt:

Die SG Westerwald e. V. (ca. 1500 Mitglieder) plant den zweistöckigen, barrierefreien Neubau (Anbau) einer Mehrzweck- und Rehasporthalle sowie die Erweiterung des bestehenden, vereinseigenen Gesundheits- und Fitnessstudios. Das Gebäude soll als moderner, multifunktional nutzbarer Raum für sportliche, soziale und kulturelle Begegnungen dienen und wird dafür unter anderem mit einer integrierten Kleinküche ausgestattet. Ziel der Maßnahme ist es, aktuelle Kapazitätsengpässe abzubauen und ein maßgeschneidertes, bezahlbares Sport- und Präventionsangebot (z. B. Yoga, Rehasport, Mutter-Kind-Turnen, Seniorensport) für die breite Bevölkerung der Region zu schaffen, um so die Gesundheit und die soziale Teilhabe zu stärken.

Beschluss: Die LAG Westerwald-Sieg wählt das Vorhaben „Raum für Bewegung und Begegnung – Anbau eines Multifunktionsgebäudes“ der SG Westerwald e. V. mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 749.200,00 € (Fördersatz 70%, Fördersumme 500.000€) mit einer Punktbewertung von 59 Punkten als förderwürdig im Bereich Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen (GAK 8.0) aus. Die Förderung des Vorhabens mit ELER-Mitteln wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja	13	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen		100%
Davon bei diesem TOP befangen		

2. Neubau eines multifunktionalen Vereinsheims zur Stärkung der Dorfgemeinschaft, Jugendarbeit und Verbesserung der sozialen Infrastruktur (TuS Viktoria 09 Honigsessen e. V. , Birken-Honigsessen)

62 Punkte, 70% Fördersatz

Sachverhalt:

Der Verein plant auf dem vereinseigenen Sportplatzgelände in Birken-Honigsessen den Neubau eines barrierefreien, multifunktionalen Vereinsheims, welches ein baufälliges und energetisch ineffizientes Altbauwerk ersetzen soll. Der Neubau wird in nachhaltiger Modulbauweise als Null-Emissions-Gebäude umgesetzt. Das Gebäude bietet eine Hauptnutzfläche von ca. 55 m² mit einem Aufenthalts-, Besprechungs- und Schulungsraum sowie barrierefreie Sanitäranlagen und funktionale Lagermöglichkeiten. Das Vereinsheim ist nicht nur für den klassischen Sportbetrieb gedacht, sondern soll als generationenübergreifende soziale Begegnungsstätte fungieren. Die Räumlichkeiten stehen daher auch anderen Vereinen, der ortsansässigen KiTa, der Grundschule sowie für private Veranstaltungen (wie Kindergeburtstage) und Seniorengruppen offen, um das Dorfleben nachhaltig zu sichern und die ehrenamtlichen Strukturen aufzuwerten.

Beschluss: Die LAG Westerwald-Sieg wählt das Vorhaben „Neubau eines multifunktionalen Vereinsheims zur Stärkung der Dorfgemeinschaft, Jugendarbeit und Verbesserung der sozialen Infrastruktur“ der TuS Viktoria 09 Honigsessen e. V. mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 335.517,82 € (Fördersatz 70%, Fördersumme 234.862,47 €) mit einer Punktbewertung von 54 Punkten als förderwürdig im Bereich Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen (GAK 8.0) aus. Die Förderung des Vorhabens mit ELER-Mitteln wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja	13	100%
----	----	------

Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen		100%
Davon bei diesem TOP befangen		

3. Modernisierung des Bürgerhauses in Molzhain (Ortsgemeinde Molzhain)

51 Punkte, 70% Fördersatz

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Molzhain plant die umfassende bauliche, energetische und funktionale Modernisierung ihres Bürgerhauses, um es langfristig als Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Austauschs zu erhalten. Im Außenbereich werden das Dach und Teile der Fassade saniert sowie moderne Kunststofffenster eingebaut. Im Inneren werden Sanitäranlagen, Beleuchtung, Heizkörper, Bodenbeläge, Wände und Decken erneuert, zudem erfolgt eine Modernisierung des Saal-, Theken- und Küchenbereichs. Ein zentraler Fokus liegt auf der Herstellung von Barrierefreiheit: Das Gebäude erhält eine rollstuhlgerechte Eingangsrampe, das Behinderten-WC wird normgerecht nach DIN 18040 umgebaut, Türen im Untergeschoss werden verbreitert, Stufen kontrastreich markiert und Handläufe angepasst. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz wird das Bürgerhaus für alle Generationen, Vereine und Menschen mit Einschränkungen zugänglicher, sicherer und attraktiver gestaltet.

Beschluss: Die LAG Westerwald-Sieg wählt das Vorhaben „Modernisierung des Bürgerhauses in Molzhain“ der Ortsgemeinde Molzhain mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 385.807,06€ (Fördersatz 70%, Fördersumme 270.064,94 €) mit einer Punktbewertung von 51 Punkten als förderwürdig im Bereich Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen (GAK 8.0) aus. Die LAG befürwortet die Förderung des Vorhabens mit ELER-Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Ja	13	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen		100%
Davon bei diesem TOP befangen		

4 – Beschluss zur Mittelerhöhung im LEADER-Vorhaben „Bus für die Jugendpflege“

Sachverhalt: Die LAG Westerwald-Sieg hat das Vorhaben „Bus für die Jugendpflege“ im Rahmen des 4. LEADER-Förderaufrufs ursprünglich mit einer Zuwendung in Höhe von 39.509,41 € ausgewählt. Im Förderantrag der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain wurden jedoch nur 22.878,21 € beantragt und mit Zuwendungsbescheid vom 27.04.2026 entsprechend bewilligt. Aufgrund einer im anschließenden Vergabeverfahren entstandenen voraussichtlichen Kostensteigerung von 18.474,20 € würde sich die Fördersumme auf 34.886,44 € erhöhen. Zwar liegt dieser Betrag weiterhin unterhalb der ursprünglich durch die LAG ausgewählten Zuwendung in Höhe von 39.509,41 €. Maßgeblich ist jedoch die Kostensteigerung gegenüber dem bereits bewilligten Vorhaben. Da diese mehr als 10 % beträgt, ist eine erneute Beschlussfassung der LAG erforderlich

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg stimmt der Erhöhung der Förderung auf 34.886,44 € ELER-Mittel entsprechend der voraussichtlichen Kostensteigerung gegenüber dem Zuwendungsbescheid vom 27.04.2026 im Vorhaben „Bus für die Jugendpflege“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	13	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen		100%
Davon bei diesem TOP befangen		

5 – Sonstiges

- Als LEADER-Regionalforum 2026 ist die Durchführung einer Exkursion zum Themenbereich „Naturschutz und Umweltbildung“ geplant. Die Veranstaltung findet voraussichtlich am Freitag, den 25.09.2026 am Nachmittag statt. Derzeit befinden wir uns noch in der finalen Ausarbeitung des Programms, über das wir die LAG-Mitglieder und die Öffentlichkeit zeitnah informieren werden.
- Die nächste LAG-Sitzung in Präsenz findet am Montag, den 05.10.2026, um 17:30 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.
- Die Mittelüberprüfung des Landes zum Stand der gebundenen ELER-Mittel je LAG (Stichtag 30.06.2026) ist erfolgt. Die LAG Westerwald-Sieg hat das 80%-Ziel erreicht. Somit bleiben die zugewiesenen ELER-Mittel unverändert. Aktuell sind noch ca. 105.000€ freie ELER-Mittel übrig, die voraussichtlich in der Sitzung am 05.10. in einen weiteren LEADER-Förderaufruf eingeplant werden.

Unterschriften

Altenkirchen, 28.08.2026



Rolf Schmidt-Markoski, Vorsitzender LAG

Protokoll

Altenkirchen, 28.08.2026



Niklas Mäder, Regionalmanagement

Anlagen zum Protokoll

1. Nachweis zur Bekanntmachung des Umlaufverfahrens (E-Mail)	
--	--